



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

Häufigkeit von Messerattacken in Sachsen-Anhalt (II)

Kleine Anfrage - KA 7/2632

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Es wird Bezug genommen auf die Antwort auf die Kleine Anfrage „Häufigkeit von Messerattacken in Sachsen-Anhalt“ vom 24.04.2018 (Drs. 7/2788).

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Vorbemerkung der Landesregierung:

Für die Beantwortung der Fragen 1 und 2 ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) des Landes Sachsen-Anhalt zugrunde gelegt worden. Die PKS enthält unter anderem die der Polizei bekannt gewordenen rechtswidrigen Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche sowie die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen und Opfer.

Die PKS wird nach einem bundeseinheitlichen Kriterienkatalog erfasst. Eine Auswertung nach Tatmitteln kann in der PKS zwar erfolgen, jedoch werden nur Schusswaffen (gedroht oder eingesetzt) explizit ausgewiesen. Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage wurde daher eine Einzeldatensatzrecherche durchgeführt. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Erfassung des Tatmittels Messer - im Gegensatz zum Tatmittel Schusswaffe - nicht zwingend vorgeschrieben ist. Die erhaltenen Auswertungsergebnisse sind daher nur bedingt aussagefähig und aus gleichem Grund nur begrenzt valide.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 04.07.2019)

Unter dem in Frage 2 verwendeten Begriff des „Täterprofils“ wird eine umfangreiche Beschreibung eines noch nicht identifizierten Verbrechens verstanden, die aus der Rekonstruktion und Interpretation seines Verhaltens abgeleitet ist. Dabei sind vor allem solche Informationen über den Täter von Interesse, die potentiell hilfreich für die Ermittlungsarbeit sein können. Üblicherweise enthält ein Täterprofil Angaben über Geschlecht, Alter, Familienstand, Wohnort, Ausbildung und Beruf, mögliche Vorstrafen, Persönlichkeitsstruktur, Erscheinungsbild und eventuell über das prä- und postdeliktische Verhalten des Täters.¹ Ein Täterprofil wird in Deutschland u. a. von polizeilichen Fallanalytikern in den Landeskriminalämtern im Rahmen ihrer Tätigkeit im Sachbereich der „Operativen Fallanalyse“ erstellt und kann erst im Anschluss an eine Fallanalyse erarbeitet werden, sofern die fallrelevanten Informationen über den Täter bzw. das Täterverhalten umfassend und aussagekräftig sind.

Einzelne Komponenten hieraus werden in der PKS erfasst und in der Antwort auf Frage 2 dargestellt, ohne dass daraus ein „Täterprofil“ abgeleitet werden kann.

1. Wie viele Straftaten wurden im Jahr 2018 in Sachsen-Anhalt begangen, bei denen ein Messer als Tatmittel eingesetzt wurde?

Im Jahr 2018 wurden in Sachsen-Anhalt insgesamt 895 Straftaten mit dem Tatmittel Messer begangen, von denen 780 (Aufklärungsquote: 87,1 Prozent) aufgeklärt werden konnten. Insgesamt wurden dazu 878 Tatverdächtige ermittelt.

Eine differenzierte Darstellung nach Deliktart für das Jahr 2018 ist der Anlage zu entnehmen.

2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung im Zusammenhang mit Messerattacken über Täterprofile vor und wie oft waren insbesondere Jugendliche und Heranwachsende die Täter?

Zu Täterprofilen im Zusammenhang mit Messerattacken liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. Die Anzahl der Tatverdächtigen nach Altersgruppen zu Straftaten, zu denen als Tatmittel Messer erfasst wurden, sind für das Jahr 2018 der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Tatverdächtige (TV) insgesamt mit Tatmittel Messer	
	2018
insgesamt	878
- davon männlich:	777
- davon weiblich:	101
Kinder (bis unter 14 Jahre)	40
- Anteil der Altersgruppe an TV:	4,8 %
- davon männlich:	38
- davon weiblich:	2

¹ BKA-Forschungsreihe, Band 52, herausgegeben vom Bundeskriminalamt, Kriminalistisches Institut, Bundeskriminalamt Wiesbaden, 2000.

Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	134
- Anteil der Altersgruppe an TV:	15,3 %
- davon männlich:	123
- davon weiblich:	11
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	144
- Anteil der Altersgruppe an TV:	16,1 %
- davon männlich:	135
- davon weiblich:	9
Erwachsene (21 Jahre und älter)	560
- Anteil der Altersgruppe an TV:	63,8 %
- davon männlich:	481
- davon weiblich:	79

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Sachsen-Anhalt 2018 – Straftaten mit Tatmittel Messer

Delikttext	Fälle
Sonstiger Mord	1
Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	1
Totschlag §212 StGB	28
Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) § 177 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 7 und 8 StGB	2
sexuelle Übergriffe § 177 Abs. 1, 2 und 3 StGB	2
Sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	1
Sonst. Raub § 249 StGB	2
Sonst, schwerer Raub § 250 StGB	7
Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	12
Sonst, räuberische Erpressung § 255 StGB	9
Schwerer Raub auf sonst. Zahlstellen/Geschäfte § 250 StGB	3
Räuberische Erpressung gg. sonst. Zahlstellen/Geschäfte § 255 StGB	2
schwerer Raub auf Spielhallen	2
Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	5
Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	24
Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	20
Raub in Wohnungen § 249 StGB	1
Schwerer Raub in Wohnungen § 250 StGB	9
Räuberische Erpressung in Wohnungen § 255 StGB	5
Sonstige Tatörlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung § 224 StGB	154
Gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 224 StGB	154
schwere Körperverletzung § 226 StGB	1
Misshandlung von Kindern	2
Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	15
Fahrlässige Körperverletzung	8
Freiheitsberaubung § 239 StGB	1
Sonst. Nötigung § 240 Abs. 1 u. 4	27
Bedrohung § 241 StGB	394
Nachstellung § 238 StGB	1
Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	1
Geiselnahme § 239b StGB	1
Gesamt	895